

# Europe's Next Topmanager

Auf welche Kriterien Fondsselektoren bei der Auswahl von Fonds und Fondsgesellschaften achten, zeigt eine Untersuchung von Fund Buyer Focus.



Performance ihnen bei der Fondsauswahl noch wichtig sind.

## Managementteam ist wichtig

Wenig erstaunlich ist die Erkenntnis, dass die Qualität des Fondsmanagementteams von den meisten Selektoren als das Wichtigste angesehen wird (13,3 Prozent der Antworten), gleich gefolgt von der zur Verfügung gestellten Information (10,8 Prozent) und dem Risikomanagement der Gesellschaft (9,8 Prozent). „Hinter der Qualität des Fondsmanagementteams stehen die Stabilität, die Reputation und die Erfahrung eines Teams. Wie wichtig dieses Kriterium ist, sieht man daran, wie hoch die Mittelabflüsse waren, als jüngst einige Topmanager ihr Haus verlassen haben. Insofern stellen sogenannte ‚Star-Fondsmanager‘ für die Gesellschaften ein zweischneidiges Schwert dar. Sie können zwar viel Geld ins Haus holen, aber auch substanzielle Abflüsse hervorrufen, wenn sie gehen“, meint Baratta.

Die zur Verfügung gestellten Informationen wurden als zweitwichtigstes Kriterium genannt. Dies verdeutlicht, wie wichtig es den Selektoren ist, zielgerichtete und relevante Informationen sowie Up-to-date-Dokumentationen zu erhalten, und das möglichst in den richtigen Zeitintervallen. „Es lohnt sich also für die Gesellschaften, einige Zeit auf die Überlegung zu verwenden, welche Informationen die Investoren benötigen und wann“, merkt Baratta an.

Dass das Risikomanagement als relativ wichtig angesehen wird, reflektiert die aktuell vorsichtige Markteinschätzung, insbesondere unter den Endanlegern. Angesichts der jüngst angestiegenen Volatilität an den Aktienmärkten sind diese sehr sensibel geworden. Gerade für den Retailvertrieb ist es daher wichtig, dass die Fondsgesellschaft auf einen soliden Risikomanagementprozess verweisen kann, da ein Großteil der Anleger Wert auf Kapitalerhalt legt.

Die Fondshistorie, die Marke der Gesellschaft oder externe Ratings wurden erstaunlich selten als Kriterium genannt. Die aggregierten Ergebnisse der Befragung sind im Chart „Selektionskriterien für die Auswahl eines Fondsanbieters“ dargestellt.

Die Qualität des Fondsmanagementteams spielt bei den Fondsselektoren in Europa eine dominierende Rolle. Die Fondskosten rücken als Auswahlkriterium erst in denjenigen Ländern in den Fokus, die Provisionen verbieten.

Jede Fondsgesellschaft will, dass ihre Fonds in die engere Auswahl der Fondsselektoren kommen. Doch auf welche Kriterien achten diese bei der Fondsauswahl tatsächlich? Dieser Frage ging die Berlin-Londoner Fondsresearchgesellschaft Fund Buyer Focus (FBF) auf den Grund. „Auch wenn Performance und die Volatilität natürlich herausragende Merkmale sind, achten die Selektoren daneben auf viele andere

Kriterien und beziehen diese in ihre Entscheidungsfindung ein“, erklärt Mauro Baratta, Partner und Direktor bei FBF. „Hier bieten sich den Fondsgesellschaften gute Möglichkeiten, es mit ihren Fonds auf die Shortlists der Einkäufer zu schaffen.“

FBF hat in der Zeit von August 2013 bis Juli 2014 insgesamt 945 Interviews mit Fondsselektoren aus ganz Europa geführt. Sie sprachen darüber, welche Kriterien außer der

## Die am häufigsten selektierten Fondsgesellschaften

Welche Kriterien sind neben der Fondsperformance wichtig für Sie, wenn Sie einen Fondsanbieter auswählen? (Befragung von 945 Fondsselektoren in Europa)

Pan-Europa			Deutschland			Österreich		
Rang	Gruppe	Diff. +/-	Rang	Gruppe	Diff. +/-	Rang	Gruppe	Diff. +/-
1	BlackRock	0	1	DeAWM	0	1	BlackRock	0
2	J.P. Morgan AM	2	2	Franklin Templeton	1	2	Fidelity	3
3	M&G Investments	2	3	AllianzGI	2	3	DeAWM	-1
4	Franklin Templeton	-1	4	Carmignac Gestion	-2	4	Franklin Templeton	0
5	Fidelity	1	5	Ethenea	2	5	Pioneer Investments	3

Das Ranking basiert auf der Anzahl der erhaltenen Medaillen und Medaillenpunkte (Goldmedaille = 3 Punkte, Silbermedaille = 2 Punkte, Bronzemedaille = 1 Punkt). | Zeitraum der Befragung: August 2013 bis Juli 2014 | Die Differenz bezieht sich auf die Ranking-Differenz im Vergleich zu den vorangegangenen 12 Monaten. | Grundlage: 945 Interviews (Deutschland: 112, Österreich: 46)

Quelle: Fund Buyer Focus



Diana Macka, FBF: „Fondsprodukte sollten einfacher und klar voneinander unterscheidbar sein.“



Mauro Baratta, FBF: „Fondsselektoren ziehen neben der Performance noch viele weitere Kriterien in Betracht.“

### Länderunterschiede

FBF hat diese Kriterien auch getrennt nach Ländern analysiert, was teilweise Erstaunliches zutage bringt (Chart „Die Top-5-Selektionskriterien nach Ländern“): Wie oben erwähnt wird in fast allen Ländern die Qualität des Fondsmanagementteams als wichtigstes Kriterium angesehen. Erstaunlich sind die Ausnahmen: Den österreichischen Selektoren sind die zur Verfügung gestellten Informationen einer Fondsgesellschaft sowie das Risikomanagement wichtiger, und erst an dritter Stelle kommt dort bei der Fondsauswahl die Qualität des Fondsmanagementteams zum Tragen.

In Italien und Spanien rangiert das Kriterium „Qualität des Fondsmanagementteams“ erst an vierter Stelle, während hier die Produktpalette an erster (Spanien) beziehungsweise zweiter Stelle (Italien) steht. Baratta erklärt dazu: „In den beiden Mittelmeerländern spielt es eine große Rolle, ob eine Gesellschaft eher Spezialitäten- und Themenfonds anbietet, als wie innovativ eine Gesellschaft angesehen wird und welche Fonds die Produktpalette im Einzelnen enthält. Es überrascht uns nicht, dass dieses Kriterium in Italien und Spanien ganz weit oben steht. Diese beiden Märkte gelten als äußerst produktorientiert, neue Produkte und Ideen sowie neuartige Strategien und Moden spielen dort eine große Rolle.“

Interessant ist auch, dass die Kostenstruktur nur in denjenigen Ländern besonders wichtig ist, wo es Regulierungen ähnlich wie die RDR gibt (Großbritannien und die Niederlande) oder wo Bestandsprovisionen in der Kritik stehen wie in der Schweiz. „Die Kostensensibilität variiert auch stark von Vertriebskanal zu Vertriebskanal, wobei wir diese Information nicht veröffentlichen“, so Baratta.

### Die Top-5-Selektionskriterien nach Ländern

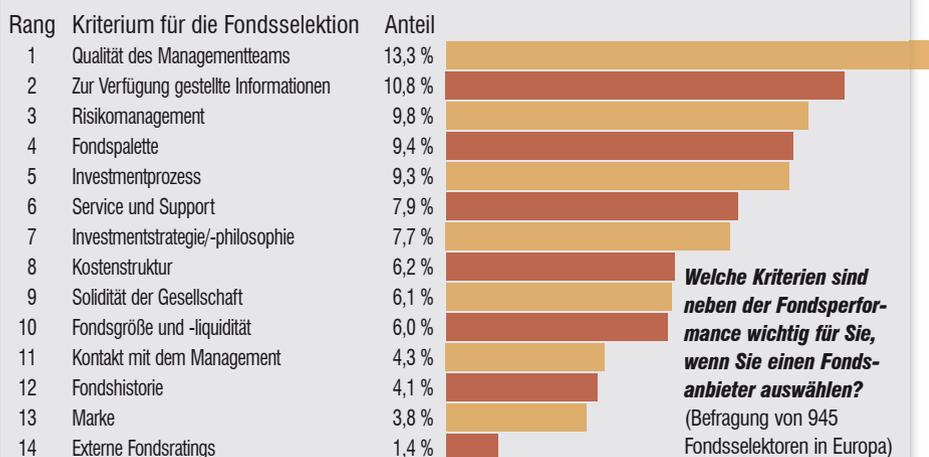
Welche Kriterien sind neben der Fondsperformance wichtig für Sie, wenn Sie einen Fondsanbieter auswählen? (Befragung von 945 Fondsselektoren in Europa)

Selektorenkriterien	Europa	AT	BE	FR	GE	IT	NL	SP	SZ	UK
Marke	13.					5.				
Fondspalette	4.				4.	2.	4.	1.	4.	
Fondsgröße und -liquidität	10.								5.	
Zur Verfügung gestellte Informationen	2.	1.	2.	2.		4.	5.	2.	2.	5.
Investmentprozess	5.			3.	3.	5.	2.		2.	2.
Investmentstrategie/-philosophie	7.	5.	3.	4.						
Kostenstruktur	8.						3.		3.	3.
Qualität des Managementteams	1.	3.	1.	1.	2.	4.	1.	4.	1.	1.
Risikomanagement	3.	2.	4.		1.	1.	2.		5.	
Solidität der Gesellschaft	9.			5.				5.		4.
Service und Support	6.	4.	5.		5.	3.		3.	4.	

Hier sind pro Land die Top-5-Selektionskriterien aufgeführt. (Ist die Zahl identisch, wurde das Kriterium gleich häufig von den befragten Selektoren erwähnt.) Zeitraum der Befragung: August 2013 bis Juli 2014. Grundlage: 945 Interviews mit Fondsselektoren in Europa.

Quelle: Fund Buyer Focus

### Selektionskriterien für die Auswahl eines Fondsanbieters



Der Chart basiert auf der Klassifikation der gegebenen offenen Antworten. Befragungszeitraum: August 2013 bis Juli 2014. Grundlage: 945 Interviews mit Fondsselektoren in Europa.

Quelle: Fund Buyer Focus

### BlackRock weiter auf Platz eins

Bei den Antworten auf die Frage nach den am häufigsten selektierten Fondshäusern gab es für Gesamteuropa keine großen Überraschungen: BlackRock hält sich trotz seiner schwachen Absatzzahlen der letzten Monate immer noch auf Platz eins. M&G ist dank seines Optimal Income Fund ebenfalls sehr stark. Die Nettozuflüsse für diesen Fonds kommen derzeit überwiegend aus Kontinentaleuropa und weniger aus Großbritannien. Dass Templeton um eine Position zurückfällt, hat eher damit zu tun, dass die Produkte von J.P. Morgan überzeugen. Die Aktien-, Balanced- und Income-Fonds von J.P. Morgan wurden von mehreren Selektoren hervorgehoben, die sie gewählt haben.

FP

Foto: © FBF